Jana Bosse und Eric Häublein:

Wärmewende von unten

Dienstag, 18.10. | 11:55 Uhr

WÄRME VOR ZWÖLF
Die Seminarreihe!

BürgerBegehren Klimaschutz

Raus aus dem Erdgas
Wärmewende selber machen.

SCIENTISTS FOR FUTURE

BürgerBegehren Klimaschutz

Gliederung

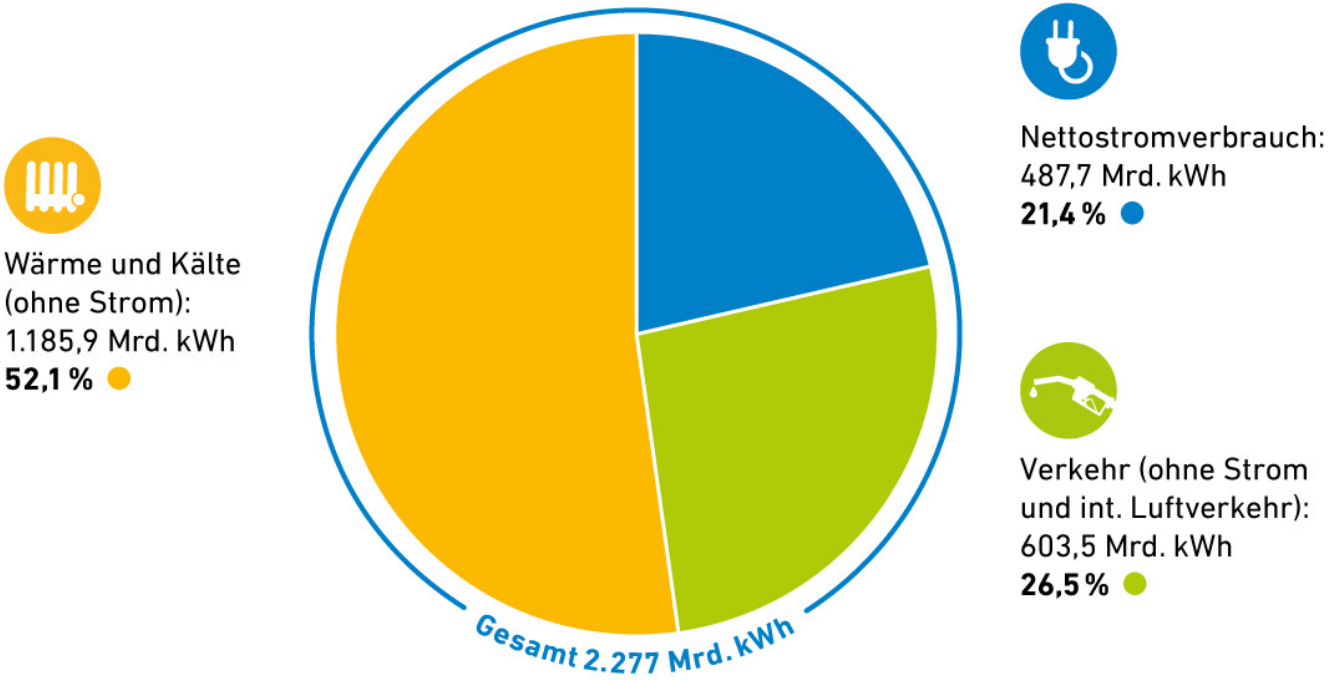
1. Begrüßung
2. Warum ist eine Wärmewende notwendig und wie kann sie gelingen?
3. Wärmewende durch direkte Demokratie
4. Ein Bürgerrat zum Thema Wärme?
5. Weitere Beteiligungsformate

BürgerBegehren Klimaschutz

2. Warum Wärmewende?

Endenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2020 nach Strom, Wärme und Verkehr

in Milliarden Kilowattstunden; der Stromverbrauch für Wärme und Verkehr ist im Endenergieverbrauch Strom enthalten.



Quelle: eigene Darstellung auf Basis von AGEB, AGEE-Stat; Stand: 3/2021

© 2021 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

AGENTUR FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

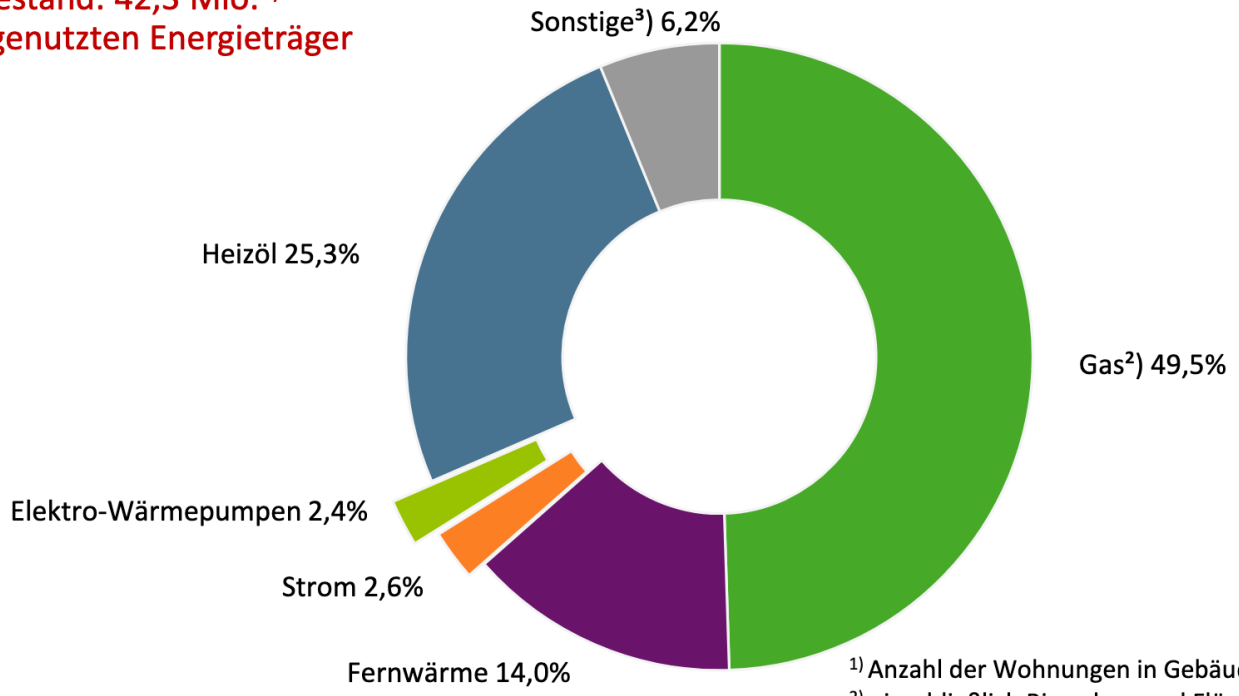
BürgerBegehren Klimaschutz

Betrachtet man nicht die Gebäude, sondern Wohnungen, ist der Anteil von Erdgas und Heizöl noch höher!

BürgerBegehren Klimaschutz

Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes in Deutschland 2019

Wohnungsbestand: 42,3 Mio.[1)]
Anteile der genutzten Energieträger



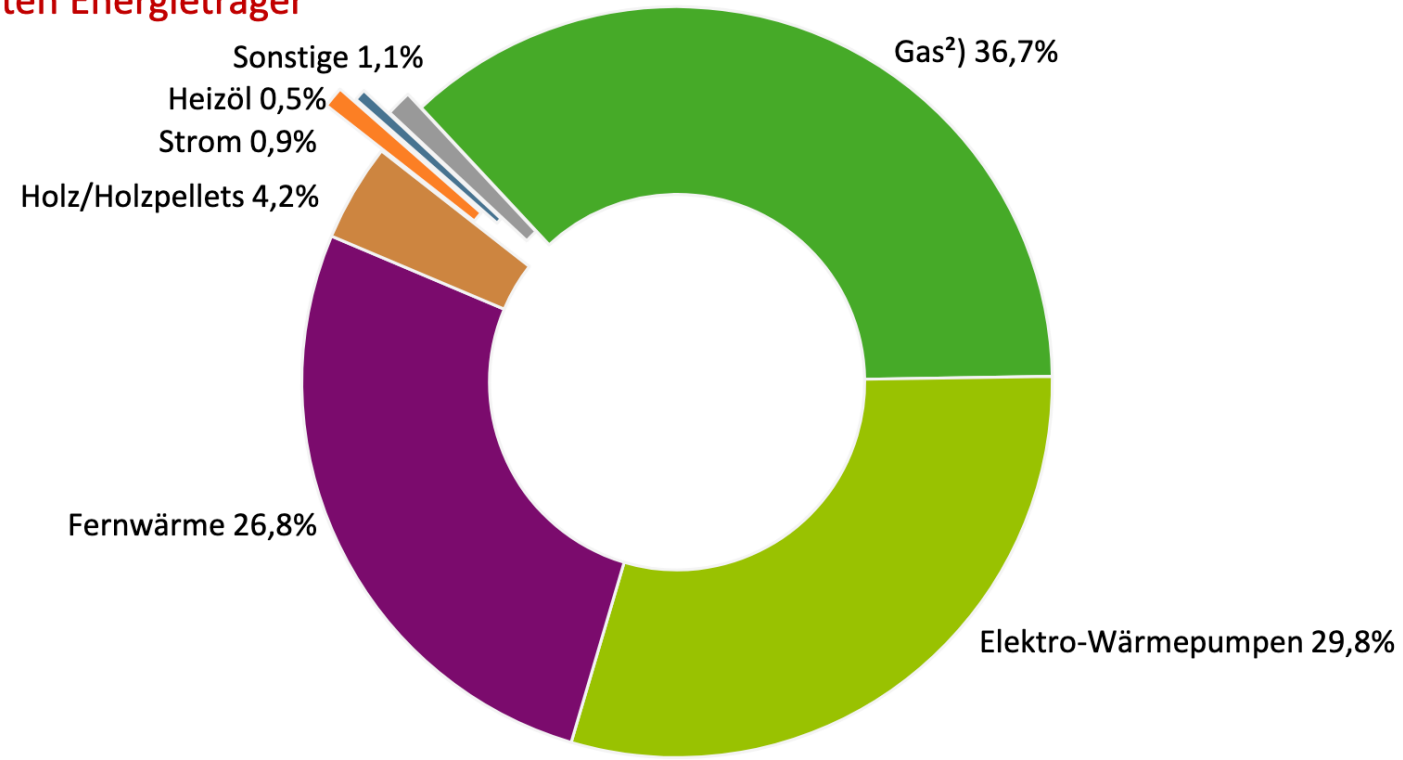
[1)] Anzahl der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum; Heizung vorhanden
[2)] einschließlich Bioerdgas und Flüssiggas
[3)] Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

Quelle: BDEW, Stand 01/2020

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau in Deutschland 2019

Zum Bau genehmigte Wohnungen[1)]: 311 138

Anteile der genutzten Energieträger

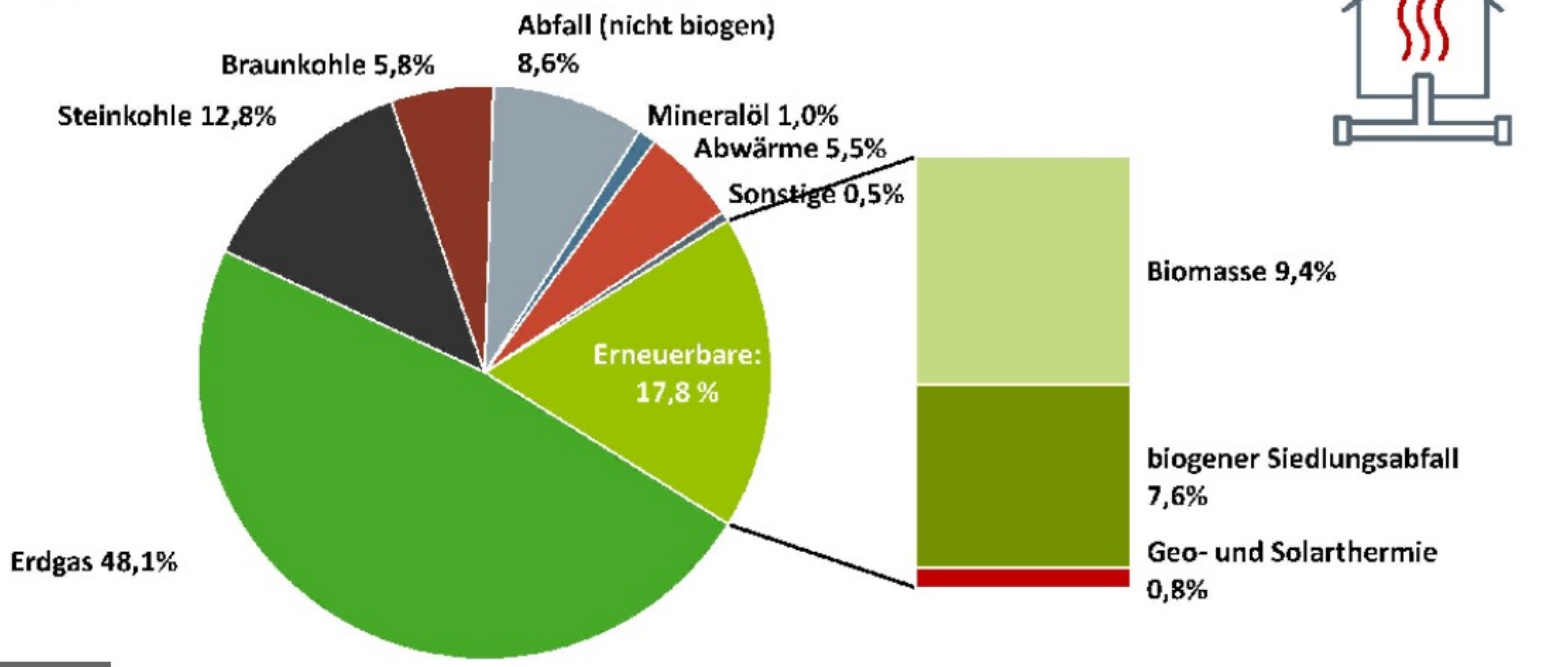


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand 06/2020

[1)] zum Bau genehmigte neue Wohneinheiten in neu zu errichtenden Gebäuden
[2)] einschließlich Bioerdgas

Nettowärmeerzeugung* nach Energieträgern in Deutschland

zur leitungsgebundenen Wärmeversorgung 2020: 126 Mrd. kWh**



Quellen: Destatis, BDEW; Stand 12/2020

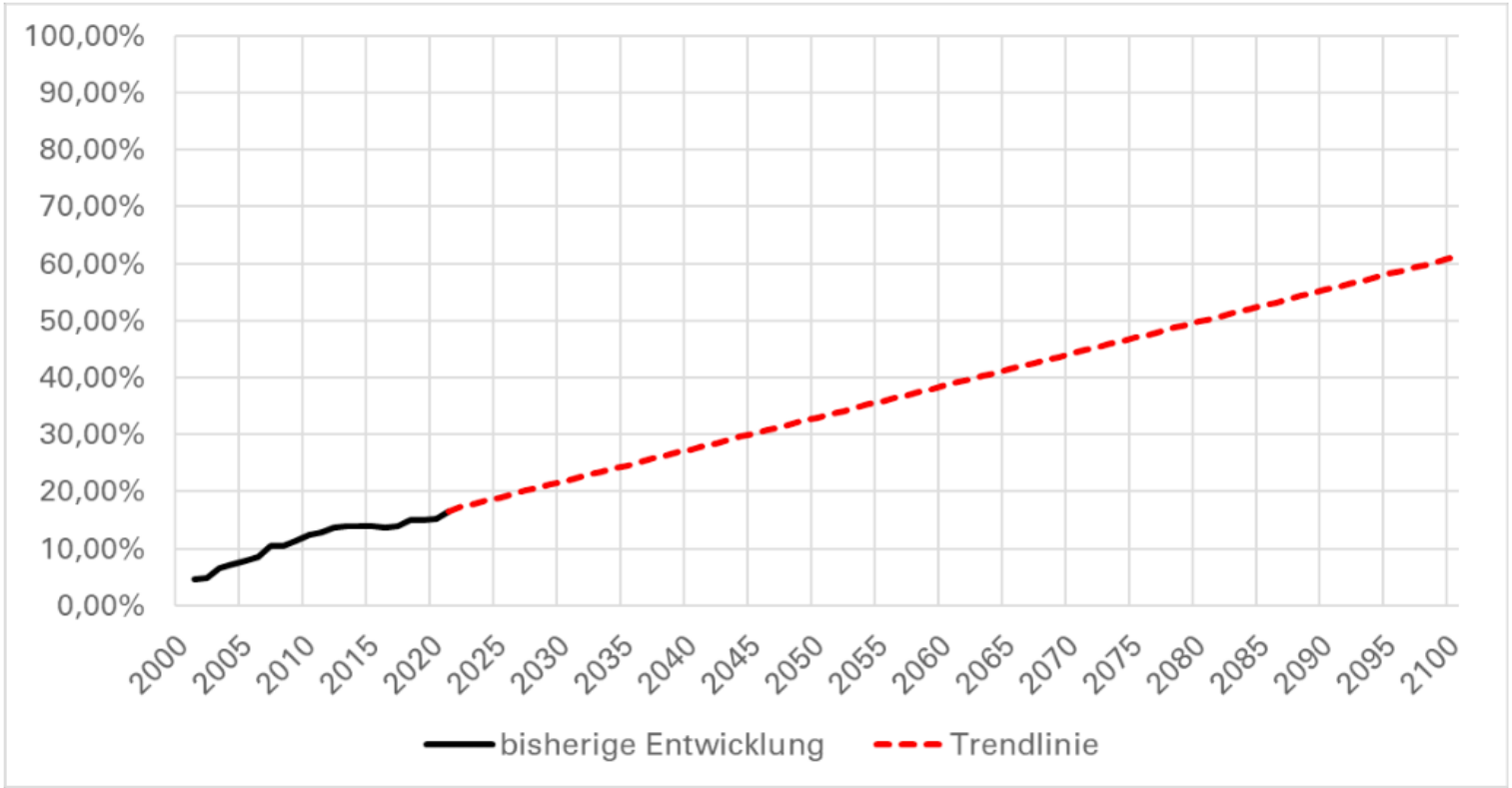
* der Wärmeversorger sowie Einspeisungen von Industrie und Sonstigen; ** vorläufig, teilweise geschätzt

Grafik: BDEW

Zwei Drittel der Fernwärme stammt in Deutschland aus den fossilen Energieträgern Erdgas und Kohle.

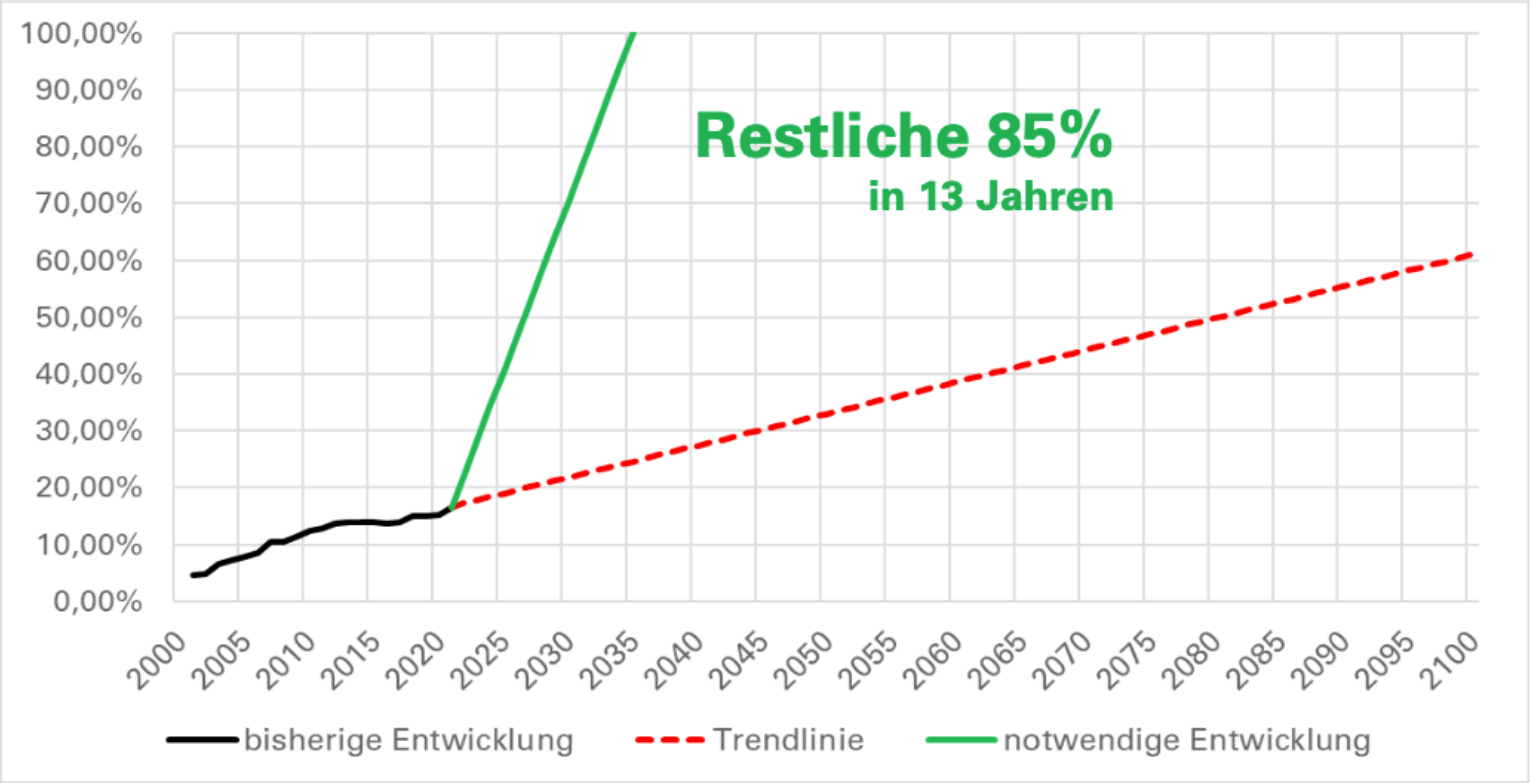
„Die Energiewende ist bisher an der Wärmeversorgung vorbeigerollt. Während schon die Hälfte unseres Stroms aus erneuerbaren Energien stammt, kommen noch über 80 Prozent der Fernwärme aus Kohle und Gaskraftwerken.“
Prof. Claudia Kemfert, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung

Anteile Erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte



Grafik: Eigene Darstellung
Quelle: Umweltbundesamt auf Basis AGEE-Stat

Anteile Erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte



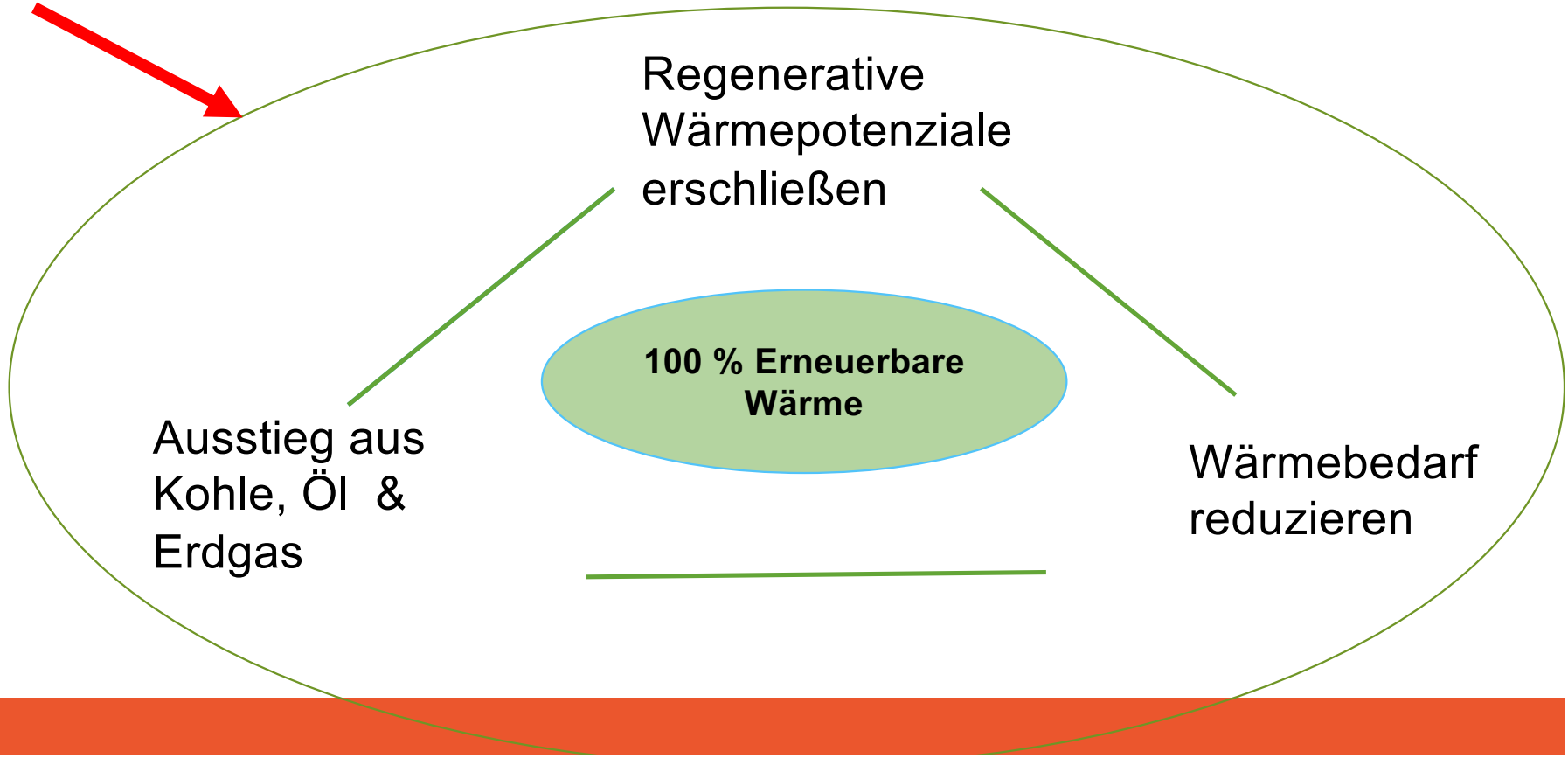
Grafik: Eigene Darstellung
Quelle: Umweltbundesamt auf Basis AGEE-Stat

Die aktuelle Politik reicht nicht aus

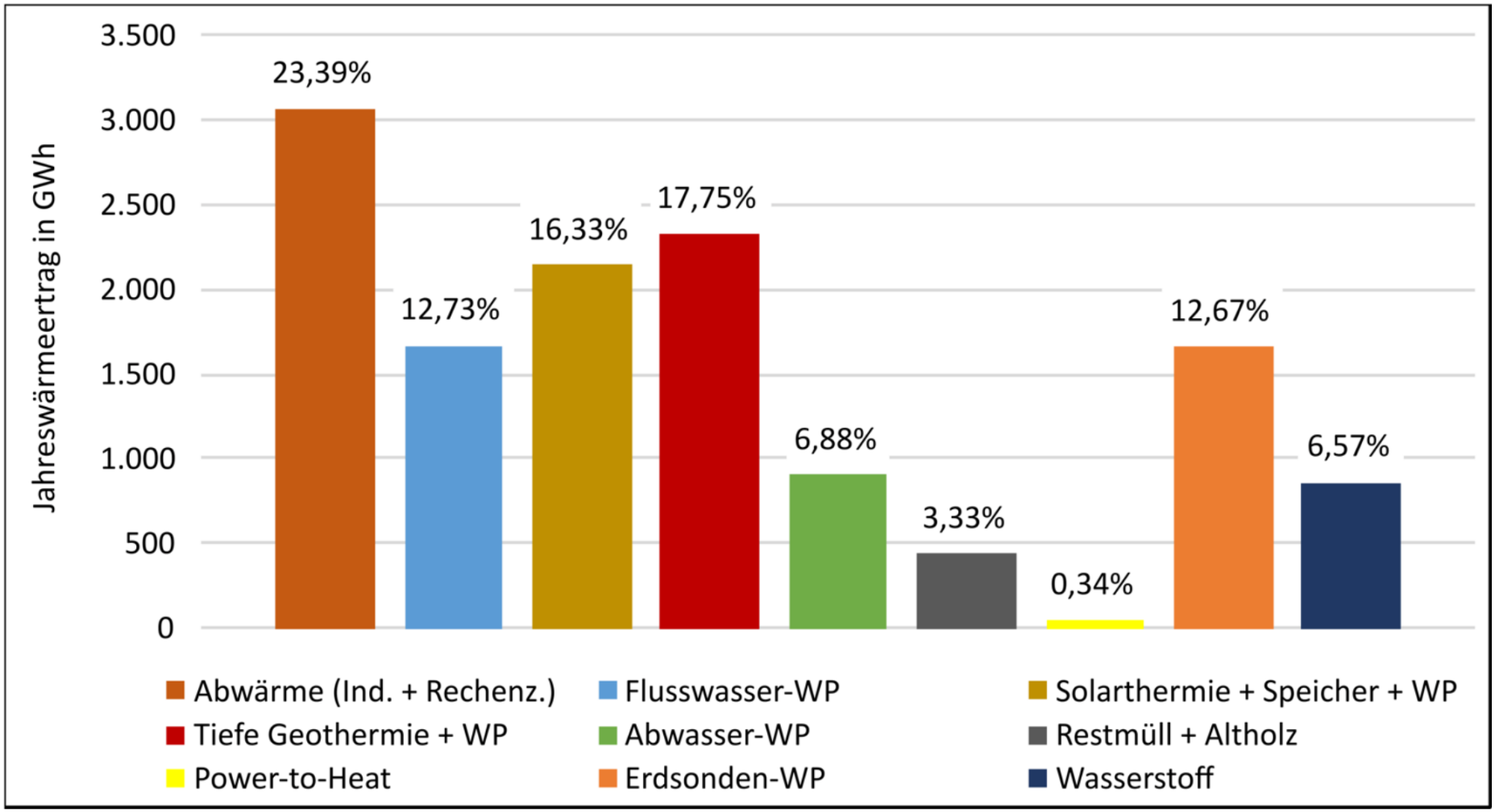
- Die momentane Situation zeigt unsere große Abhängigkeit vom Erdgas
- Bisherige Pläne sahen massive Investitionen in Erdgaskraftwerke und –Infrastruktur vor
- Gerade werden langfristige Abkommen zur Abnahme von LNG verhandelt sowie in entsprechende Terminals investiert
- Aber: es gibt erste richtige Schritte: Förderung von Wärmenetzen, Verpflichtende kommunale Wärmeplanung sowie für einen Anteil von 65% Erneuerbaren bei einem Heizungstausch ab 2024

100% erneuerbare Wärme

Öffentlicher Druck und
politische Entscheidung



Potentialstudie zur erneuerbaren Fernwärmeerzeugung in Berlin



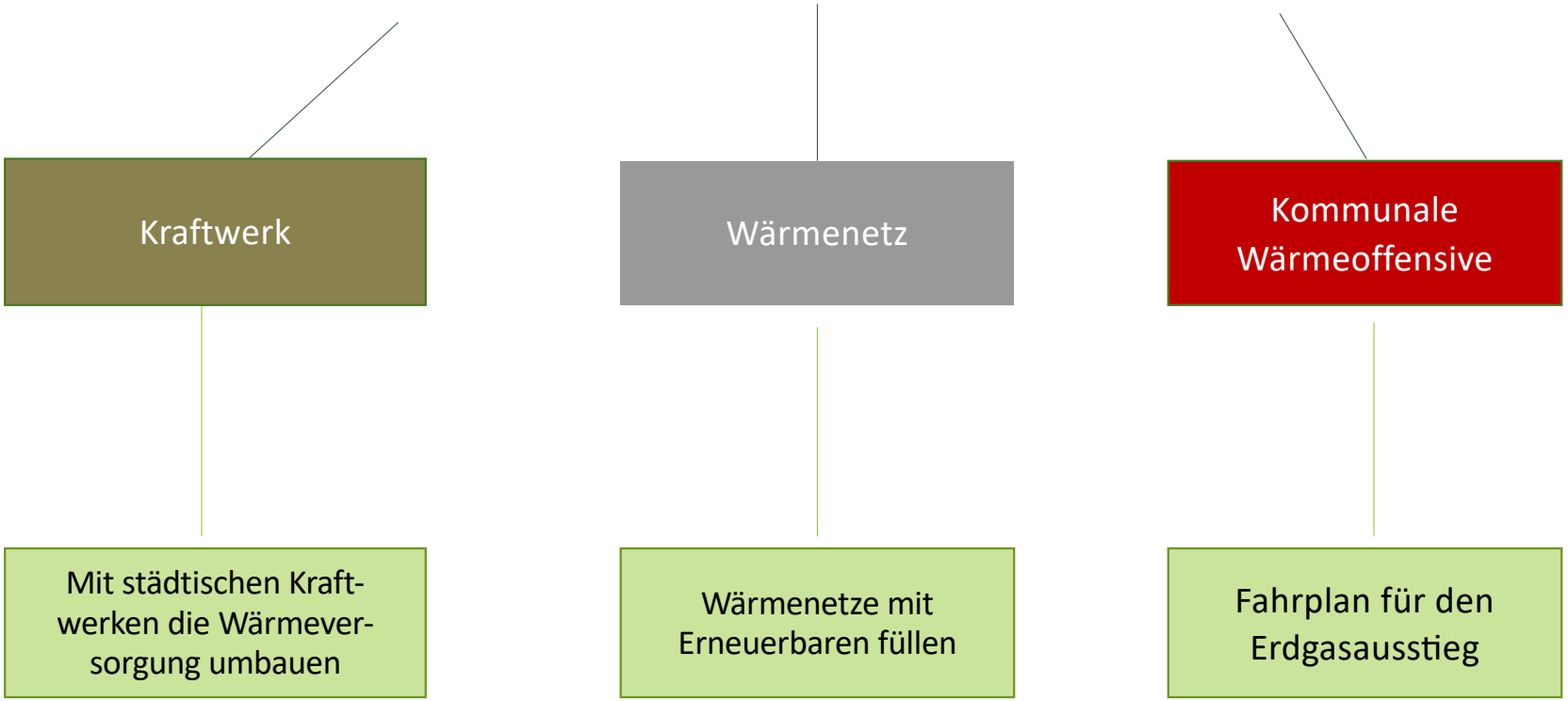
3. Wärmewende durch direkte Demokratie

BürgerBegehren Klimaschutz

Warum direkte Demokratie?

- Entscheidung statt Appell: Mit Hilfe von Volks- und Bürgerbegehren führen Bürger*innen verbindliche Beschlüsse auf kommunaler Ebene herbei
- Weitreichende Möglichkeiten, mithilfe von direkter Demokratie lokale Klimapolitik umzusetzen
- Bürgerentscheid entspricht einem Beschluss des Gemeinde- oder Stadtrats

Wege zur kommunalen Wärmewende



Abstimmungsfrage Flensburg (Kraftwerke)

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Flensburg die Geschäftsführung der Stadtwerke Flensburg GmbH anweist,
dass diese in den von ihr betriebenen Heizkraftwerken fossile Brennstoffe zur Produktion von Wärme und Strom derart reduziert,
dass ab 2028 nur noch max. 50 %, ab 2032 noch max. 25 % und ab 2035 0 % der CO2-Mengen von 2019 ausgestoßen werden,
wobei die Stadtwerke Flensburg GmbH die dadurch wegfallenden Leistungen durch CO2-freie erneuerbare Energien ersetzen?“

Die wichtigen Fragen

Ist 2035 überhaupt realistisch?

Eine nachhaltige Transformation der Energieerzeugung ist nicht nur notwendig, sondern auch bis 2035 umsetzbar. Unsere Lösungsvorschläge zu Fragen der technischen Umsetzung findest du unter:

www.klimabegehren-flensburg.de/fragen-und-antworten.

Wird die Wärmeversorgung für Flensburg jederzeit sichergestellt sein?

Ja – indem wir auf die in unserer Region im Überfluss vorhandenen erneuerbaren Energien setzen, machen wir uns unabhängig von Gas- und Kohleimporten aus dem Ausland.

Ist das nicht teuer?

Die CO_2-Verschmutzungsrechte für den Ausstoß unserer Stadtwerke kosten heute bereits über 30 Mio. € pro Jahr – das ist ein enormes Einsparpotential! Dazu stehen bundesweite Förderprogramme für den Umbau in Aussicht. Die jüngsten Preissteigerungen, welche die höchsten der letzten 20 Jahre sind, haben hingegen gezeigt: Nichts ist teurer, als an der jetzigen Form der Energieversorgung festzuhalten.

Wind und Sonne stellen keine Rechnung

/klimabegehrenflensburg

/klimabegehrenflensburg

/KlimabegehrenFL

moin@klimabegehren-flensburg.de

www.klimabegehren-flensburg.de

Deine Unterschrift für...

...den schrittweisen Ausstieg der Flensburger Stadtwerke aus der Verbrennung fossiler Energieträger bis 2035.

- **Klimaneutralität 2035**
- **Erneuerbare Strom- und Wärmeversorgung**
- **Unabhängigkeit von Rohstoffimporten und steigenden Markt- und Zertifikatspreisen**
- **langfristig stabiler und sozial verträglicher Fernwärmepreis**
- **Zukunftsfähige Energieversorgung**

Wo kann ich die Liste abgeben?

Du kannst die Unterschriftenliste zu einer der vielen Sammelstellen bringen oder uns frankiert per Post zuschicken. Eine Liste der Sammelstellen findest du unter **www.klimabegehren-flensburg.de/sammelstellen**

Einige unserer Unterstützer*innen:

Bürger Begehren Klimaschutz · Aktionsgruppe KLIMA Flensburg · Bahnhofsviertel Flensburg · Flensburg Fossil Frei · BUND · VCD · JunepA · attac Flensburg · OMNIBUS · GREENPEACE Flensburg · Leib · RAUF · Umweltinstitut München e.V.

Bitte ausreichend frankieren

KLIMA BEGEHREN FLENSBURG

bis 31.10.22 unterschreiben!

An:
Klimabegehren Flensburg
Am Burgplatz 1
24939 Flensburg

Bürger*innenbegehren gemäß § 16 g der Gemeindeordnung:

Klimabegehren Flensburg: Unsere Energie ist erneuerbar!

Die Unterzeichnenden beantragen, dass folgende Angelegenheit der Stadt Flensburg zum Bürgerentscheid gestellt wird:

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Flensburg die Geschäftsführung der Stadtwerke Flensburg GmbH anweist, dass diese in den von ihr betriebenen Heizkraftwerken fossile Brennstoffe zur Produktion von Wärme und Strom derart reduziert, dass ab 2028 nur noch max. 50 %, ab 2032 noch max. 25 % und ab 2035 0 % der CO_2-Mengen von 2019 ausgestoßen werden, wobei die Stadtwerke Flensburg GmbH die dadurch wegfallenden Leistungen durch CO_2-freie erneuerbare Energien ersetzen?"

KLIMA BEGEHREN FLENSBURG

Vertretungsberechtigte des Klimabegehrens:
Helmreich Eberlein, Till Irmisch und Clara Tempel
c/o Klimabegehren Flensburg, Am Burgplatz 1, 24939 Flensburg

Begründung: Seit 1990 wurden im bundesweiten Durchschnitt 27,5 % mehr Treibhausgase eingespart als in Flensburg. Ohne entschiedene Kurskorrektur in Richtung Energiewende wird unsere Stadt daher die Pariser Klimaziele zwangsläufig verfehlen.

Die Stadtwerke Flensburg gehören zu 100 % der Stadt und stoßen jedes Jahr mehr als eine halbe Million Tonnen CO_2 in unsere Küstenluft aus – deutlich mehr als der motorisierte Verkehr. Dazu kommen noch weit über 100.000 kg Schwefeldioxid (SO_2) sowie weitere gesundheits- und klimaschädliche Stoffe. Sie sind die weitaus größte CO_2-Quelle in Flensburg, weshalb vor allem hier die Veränderung ansetzen muss.

Die Stadtwerke erzeugen unsere Fernwärme fast vollständig aus fossilen Brennstoffen:
2020 zu 40,2 % aus Steinkohle und zu 56,8 % aus Erdgas (Anteil steigend). Das macht uns abhängig von unsicheren geopolitischen Vorgängen und explodierenden Preisen für Kohle, Erdgas und CO_2-Zertifikate.

Wir wollen daher eine Umgestaltung der örtlichen Energieversorgung mit einem möglichst raschen Umstieg auf erneuerbare Energien. Das heißt: Nutzung des überschüssigen Windstroms aus der Region, Solarstrom von Flensburger Dächern, Nutzung von grünem Wasserstoff, hocheffizienten (Groß-)Wärmepumpen, industrieller Abwärme und vieles mehr.

Das Verbrennen von Biomasse wie Holz oder Biogas aus Monokulturen lehnen wir ab, denn das hilft dem Klima nicht, verschlimmert aber zusätzlich das Artensterben.

Der Umbau muss rasch begonnen werden mit Schritten, die zur bestehenden Struktur kompatibel sind und schrittweise bis zur Null-Emission von Treibhausgasen führen. Das Einsparen der Kosten für CO_2-Zertifikate sowie staatliche Zuschüsse erleichtern die Finanzierung des Umbaus.

Nur mit erneuerbaren Energien lässt sich langfristig eine unabhängige, nachhaltige und sozial verträgliche Energieversorgung für uns alle sicherstellen.

Kostenschätzung der Stadt Flensburg:
„Mit der Durchführung der verlangten Maßnahme ergeben sich geringfügige Unterschiede für den von der Stadtwerke Flensburg GmbH festzusetzenden Fernwärmepreis im Vergleich zu einem Preis, der bei Durchführung der von der Gesellschaft vorgesehenen Maßnahmen zu kalkulieren wäre. Der von der Stadtwerke Flensburg GmbH festzusetzende **Fernwärmepreis würde sich nicht signifikant verändern**, wenn die von dem Bürgerbegehren geforderten Maßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität bei der Strom- und Fernwärmeerzeugung umgesetzt werden."

Kommentar zur Kostenschätzung:
Das Gutachten der Stadt Flensburg zur Kostenschätzung zeigt aber auch, dass ein „Weiter so" deutlich teurer wird, als die Transformation jetzt anzupacken: Nur die rasche Umstellung auf erneuerbare Energien würde den Anstieg des Fernwärmepreises für alle Flensburger*innen um bis zu 50 % bremsen.

Ausführliche Informationen dazu auf
https://klimabegehren-flensburg.de/kosten

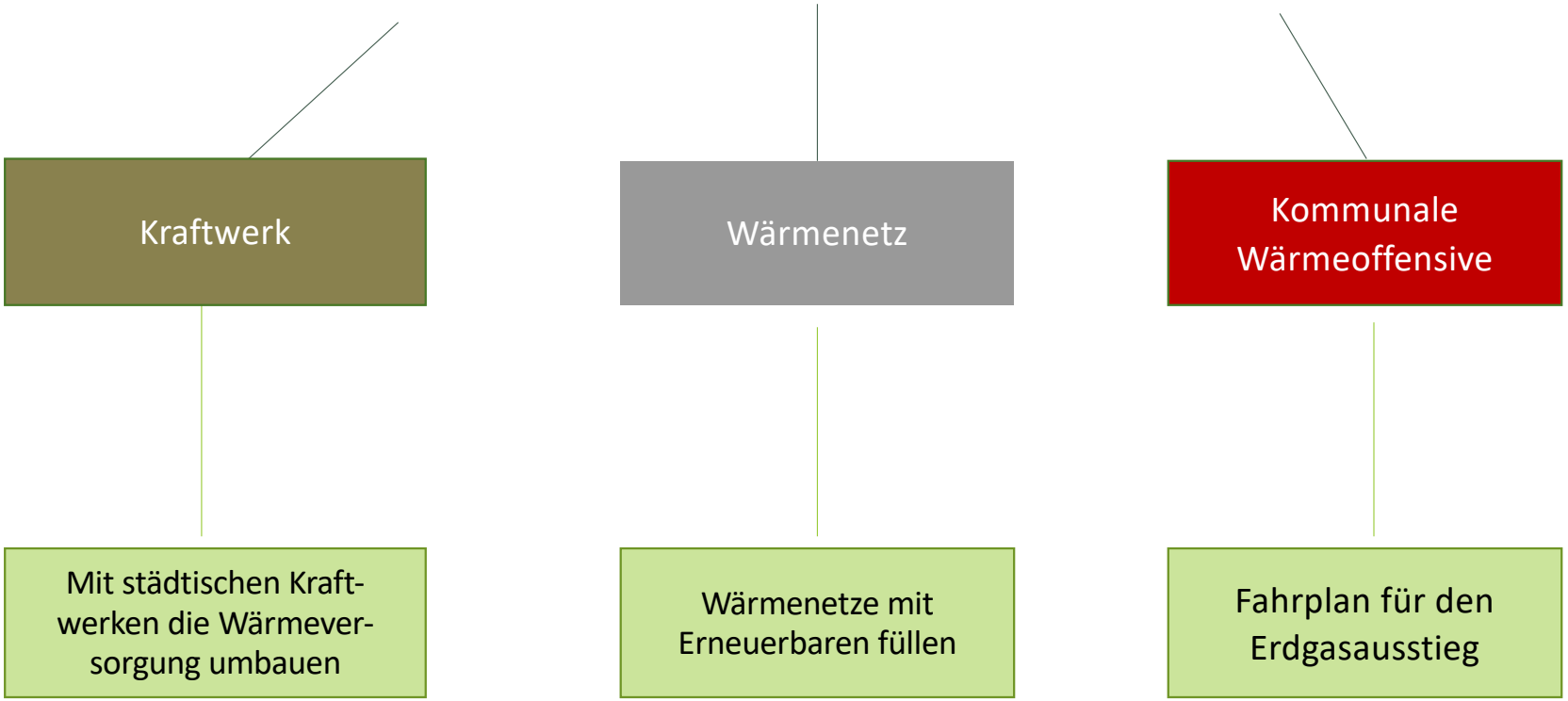
Unterschriftenliste

Eintragungsberechtigt sind alle wahlberechtigten EU-Bürger*innen ab 16 Jahren mit Erstwohnsitz in Flensburg. Bitte gut leserlich ausfüllen!

Name, Vorname	Geburtsdatum	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	Datum	Unterschrift
			249_____	Flensburg	___.___.2022	
			249_____	Flensburg	___.___.2022	
			249_____	Flensburg	___.___.2022	
			249_____	Flensburg	___.___.2022	
			249_____	Flensburg	___.___.2022	

Damit Deine Unterschrift zählt, muss eine Zeile vollständig ausgefüllt sein. Bitte verwende keine Unterführungszeichen (-"-) bei gleichen Inhalten wie in der Zeile über deinem Eintrag!
Sende die Unterschriftenliste (auch wenn nicht alle Zeilen ausgefüllt wurden) an die auf der Rückseite angegebene Adresse oder bringe sie zu einer der vielen Sammelstellen. Danke für Deine Unterstützung!

Wege zur kommunalen Wärmewende



Abstimmungsfrage (allgemein)

Sind Sie dafür, dass die Stadt xxx die in ihrem Wirkungskreis liegenden Möglichkeiten ausschöpft, dass nur noch klimaneutrale Wärme erzeugt wird und dafür insbesondere die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden?

a) Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung und Erstellung eines Wärmekatasters (inklusive Bestands- und Potentialanalyse für Geothermie und Solarthermie)

b) Erstellung eines kommunalen Erdgasausstiegsplans im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung

c) Die Umstellung der Fernwärmeversorgung auf klimaneutrale Wärme

d) Die Förderung sowie den Auf- und Ausbau von Fern- und Nahwärmenetzen, wenn im Rahmen der Wärmeplanung nach Buchstabe a) eine Potenzialanalyse zu dem Ergebnis kommt, dass eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung durch den Ausbau bzw. die Errichtung von Fern- oder Nahwärmnetzen gewährleistet werden kann

e) Förderung des Austauschs fossiler Heizsysteme

f) Schaffung einer Beratungsmöglichkeit für Mieter*innen und Vermieter*innen zu Einsparmaß-nahmen, Heizungstausch-Möglichkeiten und erneuerbaren Alternativen, die nach der Wärmeplanung für das Stadtgebiet besonderes Potential haben (z.B. Wärmepumpen und Solarthermie)

Kampagnenziele eines Wärmewende-Bürgerbegehren

Inhalt eines möglichen Bürgerbegehrens

- Fernwärme auf Erneuerbare Wärme umstellen und Erdgaskraftwerke mit einem Enddatum versehen
- Kommunale Wärmeoffensive

Mögliche Kampagnenforderungen

- Maßnahmen zur Reduktion des Energie- und Wärmeverbrauchs einleiten
- Verbindliche kommunale Wärmeplanung sowie Umrüstung von Erdgasheizungen auf Wärmepumpen & Rückbau der Gasnetze

5. Ein Bürgerrat zum Thema Wärme?

BürgerBegehren Klimaschutz

Wie funktioniert ein Bürgerrat?

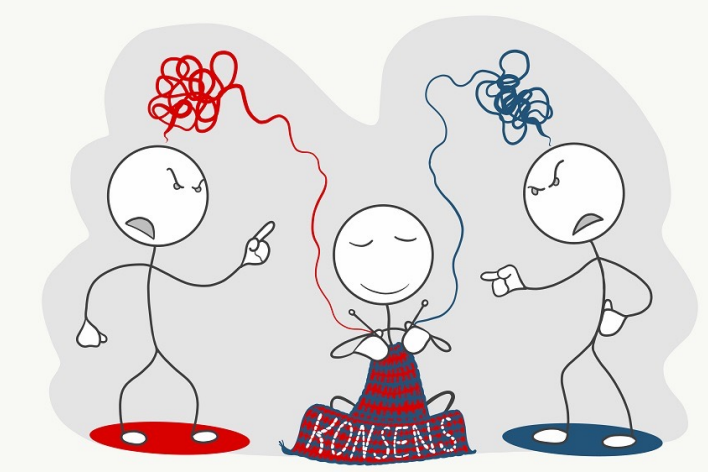
- Losverfahren: Zufallsauswahl (*plus*) aus dem Einwohnermeldeamt
  - Möglichst repräsentative Zusammensetzung
- Informationen von Expert*innen
- Deliberation in geschützten Räumen
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen

Vorteile:

→ unabhängig, gemeinwohlorientiert, hohe Glaubwürdigkeit

→ Ergänzung zur parlamentarischen Demokratie

Chancen und Grenzen



Möglichkeiten

- Ausloten von gesellschaftlichen Schmerzgrenzen
- Auflösung von Zielkonflikten jenseits von Parteiinteressen
- Häufig progressive Lösungs-/Maßnahmenvorschläge

Grenzen

- Kein konstitutionell verankertes Element, Umsetzung immer freiwillig
- Nur wenige direkt Beteiligte
- Zeitlich und finanziell aufwendig

Bekannte Vorbilder & aktuelle Beispiele

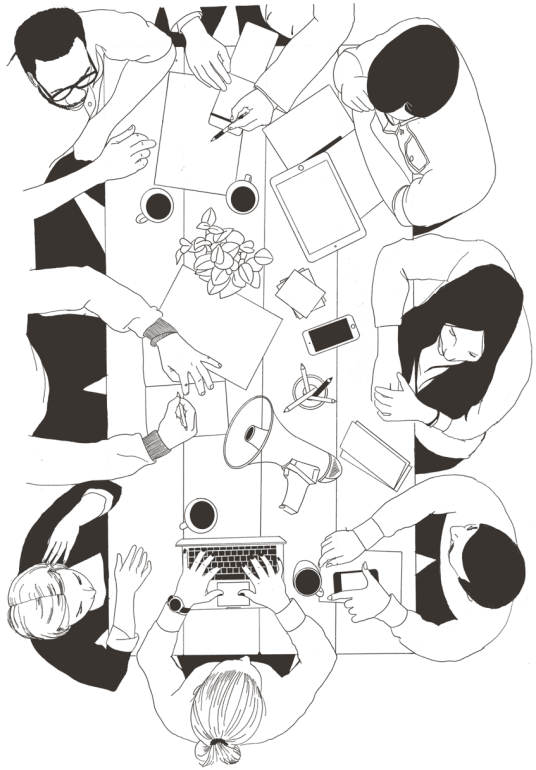
https://buergerrat-klima.de/ergebnisse-gutachten

https://klimaneustart.berlin/klima-buergerinnenrat/

6. Weitere Beteiligungs-formate

Weitere Beteiligungsformate

- Referendum
- losbasierte Beteiligungsformate (Bürgerrat, Bürgerkonferenz, Bürgerforum)
- BürgerDialog/World Café
- Bürgerversammlungen (Citizens' Summits, 21st Century Town Meeting)
- Bürger*innen und Stakeholder-Beteiligung (Beiräte, Charette-Verfahren, Szenario Workshop)



Fragen zu Beteiligungsverfahren:

- Wer wird beteiligt?
- Wer setzt die Agenda?
- Ergebnissicherung und Veröffentlichung
- Verbindlichkeit der Umsetzung?

Raus aus dem Erdgas - Wärmewende selber machen!

BürgerBegehren Klimaschutz

Eric Häublein (Campaigning)

E-Mail: info@buerger-begehren-klimaschutz.de

Telefon: 030 - 92250919

Diskussionsfrage?

- Welche Rolle können Bürgerbegehren in der Wärmewende spielen?
- Habt Ihr Erfahrungen oder Ideen vor Ort?